



NEUE MEDIZIN

VERTRAULICHE MITTEILUNG DER LL, DEM SPEZIAL-VERSENDER FÜR HOCHWERTIGE GESUNDHEITSPRODUKTE

ANGEBOT DES MONATS: KUR FÜR GESCHMEIDIGE GELENKE 22,90 € GÜNTIGER!

Ade Winterschlaf und Einmummeln auf dem heimischen Sofa! Wenn uns draußen die ersten warmen Sonnenstrahlen und zarten Blüten einen Vorgeschmack auf den nahenden Frühling bieten, steigt die Lust auf Spaziergänge und Wanderungen im Grünen - zumindest dann, wenn man keine Gelenkprobleme hat. Die gute Nachricht: Eine Kur mit Vektor-Lycopin in Kombination mit Vektor-Glucoflex lindert nicht nur die Schmerzen, sondern beugt auch Verschleiß frühzeitig vor. Beide Produkte sind im März im Sonderangebot!

Fit auch im Alter? Na klar! Zugegeben, manches wird mit den Jahren schwieriger, aber es geht noch sehr viel mehr, als viele glauben! Thema schmerzenden Gelenke etwa: Die müssen Sie nicht einfach hinnehmen, weil das irgendwann eben „dazugehört“! Derzeit leiden rund 60 Prozent aller Senioren unter Arthrose, Arthritis oder Rheuma. Aber auch unter jüngeren Menschen tauchen diese Beschwerden immer häufiger auf. Tun Sie was dagegen! Eine regelmäßige 3-Monats-Kur mit den Naturprodukten Vektor-Lycopin und Vektor-Glucoflex hilft gegen die Schmerzen und macht im besten Fall nebenwirkungsreiche, künstliche Rheumamittel überflüssig!

Tomate und Lakritze? Oh ja!

Zunächst gilt es, die Ursache der Beschwerden zu bekämpfen, und das sind in der Regel Entzündungen. Vektor-Lycopin ist ein natürlicher Entzündungshemmer, der auf dem roten Tomatenfarbstoff Lycopin sowie dem Lakritzrohstoff Süßholzwurzel-extrakt basiert. Der patentierte

Wirkstoff-Booster Lactalbon sorgt überdies für besonders hohe Effektivität. In Beobachtungsstudien gaben 93 Prozent der Verwender an, dass sich ihre Lebensqualität im Laufe des achtwöchigen Testzeitraums stark verbessert habe, sie sehr viel seltener unter Schmerzattacken litten und insgesamt beweglicher geworden sind.

Gezielte Doppelstrategie

Vektor-Glucoflex ist die ideale Ergänzung zu Vektor-Lycopin, denn es hilft, neue Knorpelmasse aufzubauen und weiterem Verschleiß entgegenzuwirken. Sämtliche Inhaltsstoffe beider Präparate sind komplett natürlich und nebenwirkungsfrei, was sie zu einer Top-Alternative zu den gängigen harten Rheumamitteln macht. Idealerweise beginnen Sie bereits vorbeugend mit regelmäßigen Kuren. Den gesamten März über bekommen Sie beide Produkte zum Sonderpreis - zusammen kosten sie im März nur 91,00 €, also 22,90 € weniger als sonst! Die Chance, sich einen kleinen Vorrat anzulegen!

Vektor-Lycopin hat die Bestell-Nr. 29400 und kostet im März nur 39,00 € statt sonst 49,00 €. Vektor-Glucoflex hat die Bestell-Nr. 25001 und kostet 52,00 € statt 64,90 € pro Packung.



Endlich wieder schmerzfrei bewegen: Eine Gelenke-Kur mit Vektor-Lycopin und Vektor-Glucoflex macht's möglich!

Das Übel an der Wurzel packen

Viele Medikamente sind darauf angelegt, schnellstmöglich von Symptomen zu befreien - leider oft unter Inkaufnahme von Nebenwirkungen. Unser Ansatz ist seit jeher ein anderer, nämlich auf möglichst sanfte Weise die Ursache der Beschwerden zu bekämpfen und so eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Im Fall von Vektor-Lycopin bedeutet das vor allem: Entzündungen hemmen, aber auch die Zellen zu schützen, und das selbstverständlich auf natürliche Weise. Entsprechende Substanzen werden gezielt in die rheumatischen Gelenke und entzündeten Zellen getragen, wo sie schließlich

zur Linderung der Symptome beitragen. Möglich macht das der ungewöhnlich anmutende Mix aus dem Tomatenfarbstoff Lycopin, dem Lakritzrohstoff Süßholzwurzel-extrakt und dem Milchpeptid Lactalbon, das übrigens dank eines patentierten Verfahrens keine Allergene mehr enthält und daher auch bedenkenlos von Menschen mit Lactose-Unverträglichkeit eingenommen werden kann.

Vektor-Lycopin hat die Bestell-Nr. 29400 und kostet in diesem Monat nur 39,00 € statt sonst 49,00 €.

DER SINN VON DOPPELSTRATEGIEN

Beschwerden schnellstmöglich loswerden ist das Eine. Doch wenn sie in kürzester Zeit wiederkommen, ist einem kaum geholfen. Daher sollten Sie stets auch ein Augenmerk auf die Vorsorge legen! Ein Grund, weshalb wir häufig Präparate paarweise empfehlen. Im Fall von Gelenkschmerzen ist das die Ergänzung des entzündungshemmenden Vektor-Lycopin durch das knorpelaufbauende Vektor-Glucoflex. Die Kombi macht's!

Vektor-Glucoflex mit der Bestell-Nr. 25001 kostet im März 52,00 € statt 64,90 € pro Packung.

» NACHRICHTEN AUS DER MEDIZIN

» Gesunder Lebensstil gegen Gedächtnisverlust

Wie eine 10-Jahres-Studie aus China, welche kürzlich im BMJ (British Medical Journal) publiziert wurde, zeigt, wird ein gesunder Lebensstil mit einem langsameren Gedächtnisverlust assoziiert. Die chinesischen Forscher um Jianping Jia analysierten die Daten von 29.072 Erwachsenen über 60 Jahre und kamen zum Schluss, dass gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, aktives Sozialleben, kognitive stimulierende Aktivitäten, Nichtrauchen und Verzicht auf Alkohol eine große Rolle für das Gedächtnis spielen. So war jede einzelne dieser Verhaltensweisen mit einer verlangsamten Verschlechterung des Gedächtnisses über 10 Jahre assoziiert.

» Trotz Verbot enthalten viele Lebensmittel Titanoxid

Eigentlich dürfen seit August 2022 keine Lebens- und Nahrungsergänzungsmittel mit dem weißen Farbstoff Titandioxid mehr in den Verkehr gebracht werden, da der in Verdacht steht, das Erbgut zu schädigen. Doch immer noch werden diese verkauft – und zwar legal! Zumindest dann, wenn sie vor dem 8. August hergestellt wurden und ihr Haltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist. Ob ein Lebensmittel (etwa Kaugummi) den Stoff enthält, erkennen Sie an der Zutatenliste: Er versteckt sich hinter der Nummer E 171. Bei Kosmetika oder Arzneimitteln heißt er CI 77891 oder Titanium Dioxide.

» Die Schulmedizin entdeckt Heilpflanzen

Was Alternativmediziner schon lange predigen, hält immer mehr Einzug in die Schulmedizin. Im Fachblatt The Lancet Planetary Health veröffentlichte eine Gruppe um Dr. Spyros Theodoridis vom Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum Frankfurt einen Artikel, demzufolge man die Erforschung von Heilpflanzen systematisch vorantreiben wolle. Gleichzeitig wiesen sie auf die Gefahren hin, welche insbesondere die Klima- und Biodiversitätskrise für diese wichtige Naturressource darstellen.

SEELISCHE LEIDEN GEHÖREN ZU DEN GRÖSSTEN GESUNDHEITSPROBLEMEN UNSERER ZEIT

Burnout, Depressionen oder starke Antriebslosigkeit: Die Vielzahl aktueller Probleme und die ständige Verfügbarkeit von Informationen darüber schlagen bei vielen auf die Psyche. Vektor-NADH kann helfen, wieder in Schwung zu kommen.

Ob es der aktuelle Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), die Gesundheitsberichte der Krankenkassen oder der Weltgesundheitsorganisation WHO sind, alle kommen zum selben Schluss: Die Zahl psychischer Krankheiten steigt seit Jahren bedenklich, hierzulande sind sie (nach Muskel- und Skeletterkrankungen) auf Platz 2 der Krankmeldungs-Gründe.

Neue Energie dank Vektor-NADH

Auch die berühmte „Frühjahrmüdigkeit“ gehört zu diesen Problemen – die übrigens leider allzu oft verharmlost werden. Sollten auch

Sie sich regelmäßig schlapp und antriebslos fühlen, kann Vektor-NADH Ihnen helfen! Dieses hochwertige Naturpräparat hat sich sogar bei Patienten mit dem chronischen Müdigkeitssyndrom (CFS), mit Parkinson und bei Depressionen als hilfreich erwiesen, da das enthaltene Co-Enzym NADH in der Lage ist, die körpereigene Dopamin-Produktion anzukurbeln. Am besten lassen Sie gleich morgens nach dem Aufstehen eine fruchtige Lutschtablette im Mund zergehen – schon sind Sie besser gewappnet für die Herausforderungen des Alltags.

Die Monatspackung Vektor-NADH hat die Bestell-Nr. 50050 und kostet 59,90 €. Die



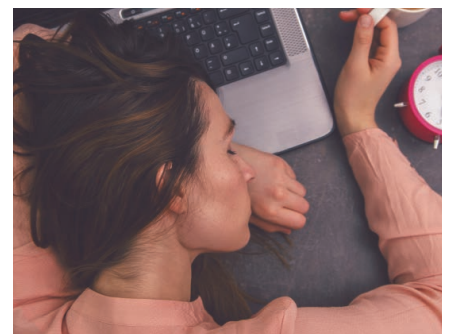
Dr. Michael Rützler
Internist

Auch Ungesundes kann gesund sein!

Ja, das klingt erst mal paradox, doch lassen Sie es mich erklären: Immer wieder kommen Patienten zu mir, die sich über wiederkehrende Beschwerden wundern, obwohl sie sehr streng auf eine gesunde Lebensweise achten. Doch gerade diese Strenge mit sich selbst ist das Problem! Denn Psyche und Körper hängen sehr eng zusammen, und wer sich ständig jeden Genuss versagt, gerät aus dem Gleichgewicht. Darum gehören für mich zu einem gesunden Speiseplan unbedingt auch gelegentlich (!) ein Gläschen Rosé mit meiner Liebsten, ein Stück Schokotorte am Nachmittag oder ein Teller fettiger Pommes frites im Biergarten. Denn ich weiß: Meine Seele mache ich dadurch glücklich – und dank regelmäßiger Entgiftungskuren mit Biologo-Detox verkräftet mein Organismus meine kleinen „Sünden“ auch wunderbar.

Biologo-Detox hat die Bestell-Nr. 14486, die Kurpackung kostet 138,50 €.

Quartalspackung hat die Bestell-Nr. 50055 und kostet 148,00 €.



Überfordert und dauermüde? Schluss damit!

WAS SIE ÜBER CHOLESTERIN WISSEN SOLLTEN

„Achte auf deinen Cholesterinspiegel!“ Diesen Tipp haben vermutlich viele von uns im Kopf, wenn sie zu fettigen und süßen Leckereien mal wieder schwer Nein sagen können. Doch was hat es mit diesem Stoff aus unseren Zellen eigentlich auf sich? Und warum spricht man manchmal von „gutem“ und „schlechtem“ Cholesterin? Einige wichtige Informationen:

Die Liste möglicher Schäden, die auf einen hohen Cholesterinspiegel zurückzuführen sind, ist lang, insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Infarkte, Schlaganfälle etc.) stehen darauf. Etwa ein Drittel der Deutschen weist gefährlich hohe Cholesterinwerte (> 250 mg/dl Gesamtcholesterol) auf, ein weiteres Drittel bedenklich hohe (> 200 mg/dl).

Cholesterin ist lebenswichtig!

Auch wenn es unter Verruf steht: Grundsätzlich brauchen wir Cholesterin unbedingt, etwa zur Bildung von Hormonen und Vitaminen. Allerdings unterscheidet man zwischen dem sogenannten „guten“ (HDL) und „schlechten“ (LDL) Cholesterin, wobei ersteres hilft, letzteres abzubauen. Ein günstiger Gesamtcholesterinwert besteht daher aus einem relativ niedrigen LDL- und relativ hohen HDL-Spiegel. Entscheidend sind überdies Triglyzeride, Nahrungsfette, die der Körper für „schlechte Zeiten“ speichert – heutzutage bei uns eigentlich kaum noch nötig. Darum werden diese Fette nicht mehr abgebaut, sondern sammeln sich

im Körper immer mehr an, wodurch Entzündungen begünstigt werden.

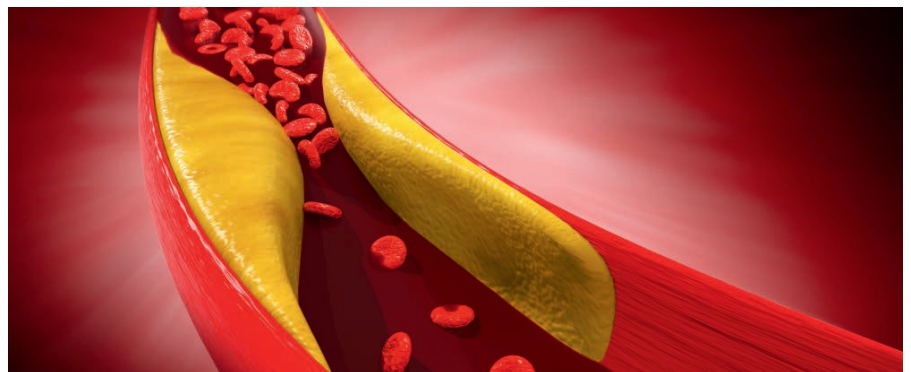
Besonders die empfindliche Bauchspeicheldrüse, die die Blutzuckerwerte steuert und uns vor Diabetes schützt, ist betroffen.

Natürlicher Cholesterinsenker

Neben gesunder Ernährung mit Vollkornprodukten, Obst und Gemüse empfehlen unsere Experten das Naturprodukt Vektor-Monascus auf der Basis von fermentiertem roten Reis. Der

wird in China bereits seit Jahrhunderten wegen seiner gesundheitsfördernden Wirkung geschätzt. Neben dem Cholesterin- bringt Vektor-Monascus auch den Triglyzerid- sowie den Zuckerspiegel in Balance, macht das Blut fließfähiger und sorgt nebenbei für eine moderate Gewichtsreduktion.

Vektor-Monascus - der natürliche Cholesterinsenker - hat die Bestell-Nr. 50080. 120 Kapseln für zwei Monate kosten 79,90 €.



Vektor-Monascus reguliert den Cholesterinspiegel und beugt Arterienverkalkung vor.



Dr. Silvia Reinhold
Wissenschaftlerin

Schönheit ist keine Frage des Alters: Wie Sie sich eine vitale Ausstrahlung erhalten

Dass es attraktive Menschen jenseits der 50, 60, 70 Jahre gibt, spricht sich glücklicherweise immer mehr herum, eine Entwicklung, die ich sehr begrüße. Es lässt sich allerdings nicht leugnen, dass wir mit zunehmendem Alter mehr Sorgfalt bei der Pflege walten lassen müssen als früher, wenn wir als anziehend wahrgenommen werden wollen – und zwar von außen wie von innen! Ich setze zum einen auf hochwertige Naturkosmetik und Haarpflege, zum anderen auf

Vektor-Resveratrol. Darin steckt unter anderem der Pflanzenfarbstoff Resveratrol (der z.B. in dunklen Beeren oder Trauben vorkommt), sowie der patentierte Wirkstoffbooster Lactalbon. Unter Experten gilt das Präparat als DER Geheimtipp schlechthin, wenn es darum geht sich eine junge, frische Ausstrahlung zu bewahren.

Die Monatspackung Vektor-Resveratrol hat die Bestell-Nr. 50005 und kostet 69,80 €.

COVID: HABEN WIR DIE PANDEMIE WIRKLICH ÜBERSTANDEN?

Jein! Die Nachrichten beherrscht das Thema Corona zwar nicht mehr, auch halten Experten die Pandemie für weitgehend überwunden, und doch: Mit den Langzeitfolgen werden wir noch eine Weile zu kämpfen haben. Zum einen sind da die psychischen Blessuren, die viele während der letzten Jahre davongetragen und sich noch nicht komplett erholt haben, zum anderen leiden hierzulande geschätzt immer noch mindestens eine Million Menschen unter „Long Covid“ (weltweit: 65 Millionen), d.h. Symptomen, die auch Monate nach einer Erkrankung noch anhalten. Dazu zählen chronische Müdigkeit, neurologische Störungen und Kurzatmigkeit, auch Haarausfall, Muskelschwäche, Herzprobleme und vieles mehr wurden beobachtet. Mittlerweile wurden rund 200 mögliche Symptome identifiziert!

BLUT VERDÜNNEN? ABER NATÜRLICH!

Stockt unser Blutfluss, kann das im ganzen Körper Schäden verursachen, denn über das Blut wird Sauerstoff in die Organe transportiert, den diese unbedingt brauchen, um funktionstüchtig zu bleiben. Insofern ist es sinnvoll, bei Problemen zu Blutverdünnern zu greifen. Aber bitte nicht zu Chemiehämmern, die starke Nebenwirkungen haben können! Greifen Sie stattdessen lieber zur pflanzlichen Alternative Vektor-Nattokinase, einem sanften, aber hochwirksamen Naturpräparat, das auch nach einem Schlaganfall oder Herzinfarkt gute Dienste leistet und manch schulmedizinisches Präparat ersetzen kann. Besprechen Sie die Umstellung jedoch unbedingt mit Ihrem Arzt und lassen Sie Ihre Blutwerte regelmäßig checken.

Vektor-Nattokinase hat die Bestell-Nr. 50010, die Packung für 45 Tage kostet 67,90 €.

BIOLOGO-LEAKY GUT „FLICKT“ LÖCHER IM DARM

Wie wichtig unser Darm für nahezu sämtliche Körperfunktionen ist, ist mittlerweile glücklicherweise vielen bewusst. Vom Krankheitsbild „Leaky Gut“, zu Deutsch: „löchriger Darm“, haben dennoch die meisten noch nie gehört, obwohl es relativ weit verbreitet ist und als Auslöser für eine Vielzahl unterschiedlichster Krankheitsbilder und Symptome gilt, darunter wiederkehrende Blasen- und Vaginalentzündungen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieberschübe, Nervosität, Verwirrheitszustände, Durchfall, Verstopfung und, und, und. Als Ursache für einen löchrigen Darm werden u.a. Quecksilbervergiftungen durch Amalgamfüllungen vermutet. Biologo-Leaky Gut aus der Biologo-Entgiftungs-Reihe baut Entzündungen in den Darmwänden ab und repariert die Löcher zuverlässig. Zudem bindet und leitet es Gifte aus und reduziert so Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Biologo-Leaky Gut hat die Bestell-Nr. 10350, 125 ml kosten 124,60 €.



Helga Petersen
Diplom-Psychologin

Wenn die „Tage vor den Tagen“ Ihnen das Leben schwer machen: Synervit hilft!

„Bekommst du deine Tage?“ ist einer der ungeschicktesten Sätze, die ein Mann zu seiner Frau sagen kann, wenn diese mal wieder besonders gereizt reagiert. Doch insgeheim wissen wir es eigentlich: Es ist schon was dran: Kurz bevor unsere Periode einsetzt, werden wir schneller wütend oder traurig als sonst. Zumindest dann, wenn wir, wie ca. 25 bis 40 Prozent aller Frauen, unter dem Prämenstruelle Syndrom (PMS) leiden – und unser Umfeld oft

gleich mit. Ich schwöre in dieser Zeit auf Synervit mit seiner wertvollen Kombination aus patentierten B-Vitaminen, die die Nerven stärkt und mich während meiner PMS-Zeit deutlich ausgeglichener macht. Ehrlich gesagt weiß ich gar nicht, wer für diese Entdeckung dankbarer ist: ich oder mein Mann ...

Synervit hat die Bestell-Nr. 25035, die Quartalspackung kostet 78,90 €.

WARUM MAGENSÄURE SO WICHTIG IST

Beim Wort Säure schrecken viele erst mal auf. Klingt irgendwie ungesund, oder? Jein! Magensäure etwa ist ganz entscheidend, um Übersäuerung vorzubeugen.

Ist zu viel Magensäure verantwortlich für Sodbrennen und weitere Verdauungsprobleme? Auch wenn sich dieses Gerücht hartnäckig hält, können wir ganz klar sagen: Nein, ganz im Gegenteil! Zu den genannten Beschwerden kommt es eher, wenn zu wenig davon da ist, denn dann kann der Körper keine Parasiten und Keime abtöten und aus der Nahrung weder Vitamine, Mineralien, Spurenelemente noch Eiweiß oder andere essenzielle Stoffe aufspalten. Der Mageninhalt gärt dann über Stunden, woraufhin Druck entsteht, der die Nahrungsreste in die Speiseröhre drückt. Und das bedeutet: Sodbrennen!

Die Magensäure-Produktion ankurbeln

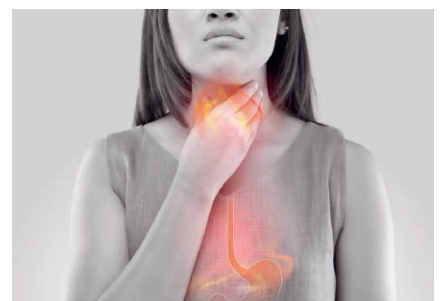
Mit „Die Säure des Lebens“ hat der renommierte Heilpraktiker Uwe Karstädt einen vielbeachteten Bestseller geschrieben, der mit den genannten Vorurteilen ein für allemal aufräumen möchte. Er empfiehlt eine tägliche Einnahme des aus Zuckerrüben gewonnenen, natürlichen Magensäure-Aktivators Vektor-HCL, der die Verdauung reguliert und vor schädlichen Parasiten im Magen schützt.

Karstädt zufolge verhindert eine ausreichende Menge an Magensäure überdies auch Mangelernährung und eine Vielzahl von Zivilisationsleiden.

Rechtzeitig entgegenwirken

Etwa ab dem 40. Lebensjahr nimmt die Produktion von Magensäure immer mehr ab, daher sollte diesem Mangel in höherem Alter unbedingt mit Vektor-HCL entgegengewirkt werden.

Vektor-HCL hat die Bestell-Nummer 50040, die Flasche (125 ml) kostet 74,80 €.



Ein sehr unangenehmes Gefühl: Sodbrennen

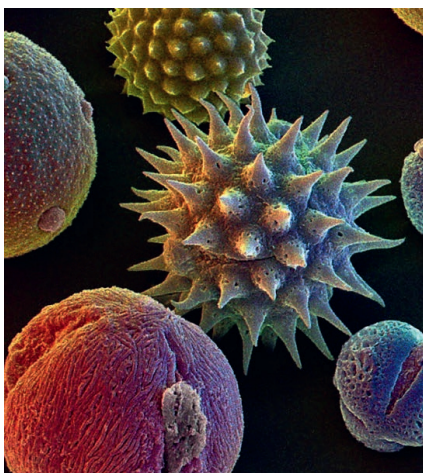


Karin Anders
Kosmetikerin

Jugendlicher Schwung im Haar – auch im Alter!

Helen Mirren, Andie McDowell, George Clooney – dass graues Haar sehr attraktiv sein kann, beweisen diese Hollywoodstars. Und man muss kein Promi sein, um mit grauem Haar zu glänzen! Wichtig ist, dass es füllig und kräftig wirkt. Naturgemäß wird unsere Mähne mit der Zeit dünner und brüchiger und verliert ihren Schwung. Vektor-Beauty-Hair bringt ihn zurück! Darin stecken wertvolle Vitamine sowie hochwertige Kieselerde aus der Hirse, einem Grundnahrungsmittel bei vielen Naturvölkern, die mit voller Haarpracht gesegnet sind. Vektor-Beauty-Hair fördert den Wuchs des (natürlich nicht nur grauen!) Haares, macht es kräftiger und voller – und sorgt nebenbei noch für feste Nägel und einen strahlenden Teint. Ich möchte es nicht mehr missen!

Vektor-Beauty-Hair hat die Bestellnummer 22000, die Monatspackung kostet 39,90 € (ab 2 Stück je 37,00 €).



Hübsch anzusehen, aber lästig: Pollen

» NACHRICHTEN AUS DER MEDIZIN

» Asthma durch Gasherde?

Eine aktuelle Studie aus den USA legt nahe, was bereits seit einigen Jahren heiß diskutiert wird: dass nämlich das Kochen mit Gas für Asthmaerkrankungen bei Kindern verantwortlich sein könnte. Etwa 12,7 Prozent der Leiden sollen dort auf den Gebrauch eines Gasherds und der damit erhöhten Stickstoffdioxid-Konzentration (NO₂) zurückzuführen sein. Hierzulande wird deutlich seltener als in den Vereinigten Staaten mit Gas gekocht, weshalb das Problem als weniger schwerwiegend gilt. Auch kommt eine Schweizer Studie zu dem Schluss, dass der Mittelwert der NO₂-Konzentration in Wohnungen mit Gasherd langfristig nur leicht steigt. Sinnvoll scheint dennoch gutes Lüften oder das Nutzen einer Dunstabzugshaube mit einer Abluftführung zu sein.

» Warum Herzinfarkte bei Frauen seltener erkannt werden

Ein Herzinfarkt trifft Frauen seltener als Männer, aber wenn, dann endet er bei ihnen häufiger tödlich. Das liegt unter anderem daran, dass Ärzte bei Männern darauf geschult sind, etwa bei Brustschmerzen schnell von einem Herzinfarkt auszugehen, während man bei Frauen oft andere Ursachen vermutet. Oder der typische Brustschmerz fehlt, dafür treten andere Symptome auf, z.B. Atemnot, Schwitzen und Erbrechen. Da Frauen ihre Symptome oft detaillierter beschreiben (was normalerweise gut ist), fällt die Diagnose oft weniger eindeutig aus.

» Öffentlicher Nahverkehr hält gesund

Wie bitte, Busse & Co. sollen Krankheiten vorbeugen? Tatsächlich legt das eine englische Studie nahe. Dieser zufolge hält es fit, regelmäßig außerhalb der eigenen Ortschaft unterwegs zu sein, was, wenn man kein Auto hat, in ländlicheren Regionen zum Problem werden kann. Insbesondere bei Personen über 55 litt wegen mangelnder Mobilität das Sozialleben, was laut Studienleiter Dr. Paulo Anciaes Einsamkeit fördere. Und die wiederum kann krank machen.

HEUSCHNUPFENGEPLAGT? DIESE MITTEL HELFEN!

Dass der Frühling vor der Tür steht, bemerken Allergiker häufig an ihrer Nase – und das leider nicht allein wegen zart duftender Blumen. Nein, Blüten-, Gräser- und Baumpollen machen ihnen zu schaffen, sorgen für juckende Augen, Rachen und Nasen ...

Wer Pech hat, leidet von Februar bis weit in den Herbst hinein unter Pollenallergien (z.B. Hasel, Birke, Esche etc.). Besonders weit verbreitet und stark sind sie allerdings im Frühling. Die triefenden Nasen und tränenden Augen sowie der Juckreiz verleiden manch einem diese eigentlich so schöne Jahreszeit. Doch was sind eigentlich Allergien? Nun, im Grunde steckt dahinter eine sinnvolle Immunreaktion unseres Körpers: Er wehrt Fremdstoffe ab! Blöd nur, dass er das bei harmlosen Pollen eigentlich gar nicht müsste und sozusagen „überreagiert“. Und das hat leider oft zur Folge, dass sich unsere Calcium- und Vitamin-C-Speicher leeren und unser Organismus

noch mehr aus der Balance gerät. Experten empfehlen daher die tägliche Einnahme von 2 x 2 Kapseln Coral Calcium, das aus Korallen gewonnen wird, sowie 3 x 2 Teelöffeln Vektor-LipoC mit hochdosiertem Vitamin C, das besonders schnell und gezielt in die Zellen gelangt. Mit dieser Kombination lassen sich die lästigen Heuschnupfensymptome spürbar lindern und im Zaum halten!

Coral Calcium hat die Bestellnummer 25014, 120 Tabletten kosten 45,00 €.

Vektor-LipoC hat die Bestellnummer 50090, 125 ml kosten 79,80 €.

INTERVIEW MIT DR. RAY: „DAS SPRICHT GEGEN FASTENKUREN!“

Fasten, um zu entgiften? Keine gute Idee, findet Detox-Expertin Dr. Ray. Im Gegenteil, er hält Fastenkuren heutzutage sogar für schädlich und überholt. Warum das so ist und was er stattdessen empfiehlt, um den Körper zu entlasten, lesen Sie im Interview.

Am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen, in der nicht nur Christen z.B. auf Alkohol, Fleisch oder Süßigkeiten verzichten. Was halten Sie von dieser Tradition?

Dr. Ray: Der Verzicht kann uns natürlich helfen, unseren Umgang mit Lebensmitteln und Alkohol zu reflektieren und gegebenenfalls problematische Verhaltensweisen aufdecken. Fragen Sie mich allerdings als Arzt, dann muss ich sagen: Mit Fastenkuren tun Sie Ihrem Körper nichts Gutes, im Gegenteil. Zumindest nicht mit Fastenkuren, die auf Verzicht setzen. Sich nach den fettigen und süßen Winterschlemmereien wieder mehr Obst und Gemüse auf den Teller zu packen, ist natürlich trotzdem sinnvoll.

Aber dadurch entschlacke ich doch noch nicht, oder?

Dr. Ray: Müssen Sie auch gar nicht! Denn Schlacken sind heutzutage gar nicht mehr das Problem. Wovon wir unseren Körper befreien sollten, sind Alltagsgifte! Die sind ein enormes Problem.

Sie meinen Abgase im Straßenverkehr, Chemikalien in Wasch- und Putzmitteln sowie in Plastikverpackungen?

Dr. Ray: Zum Beispiel. Das sind die Gifte, über die sich jeder bewusst ist. Aber leider ist das längst nicht alles! Alltagsgifte können heutzutage niemand mehr entkommen. Selbst die nicht, die sich mega-gesund ernähren, denn unsere Böden sind längst so stark belastet, dass selbst Obst und Gemüse aus strengem Bio-Anbau nicht mehr schadstofffrei ist.

Schreit das dann nicht geradezu nach einer Fastenkur zum Entgiften?

Dr. Ray: Das schreit nach einer Detoxkur! Bei Fastenkuren passiert etwas anderes: Dabei werden Gifte aus dem Fettgewebe freigesetzt, die durch die Kur nicht gebunden werden. Über das Blut können sie ins Gehirn gelangen und dort schwerwiegende Schäden anrichten! Letztlich können sämtliche Organe betroffen sein und zudem auch die Psyche. Sie machen also alles nur noch schlimmer!

Kann man denn überhaupt noch etwas tun? Wir scheinen ja gar keine Chance zu haben, den Giften zu entkommen ...

Dr. Ray: Es tut mir leid, wenn das auf Sie so entmutigend wirkt, das wollte ich nicht. Denn keine Sorge, noch ist nicht alles zu spät. Ich erwähnte eben bereits Detoxkuren. Darum geht es! Wir müssen umdenken – weg vom „Entschlacken“, hin zum „Entgiften“! Dafür empfehle ich regelmäßige Kuren mit Biologo-Detox, zu dessen Hauptbestandteilen die Chlorella-Alge gehört, das wohl beste natürliche Entgiftungsmittel der Welt. Dieses Wunderpflänzchen aus dem Meer haben Experten einem speziellen Kaltverfahren unterzogen und so dessen Bindungskraft noch um das 50-Fache verstärkt!

Klingt gut! Ist eine Kur mit Biologo-Detox für jeden geeignet?

Dr. Ray: Jeder Körper ist natürlich individuell. Darum gibt es in der Biologo-Reihe neben diesem klassischen, bereits genannten Basisprodukt noch fünf weitere hochwertige

Präparate, die sich alle untereinander kombinieren lassen. Dadurch kann sich jeder die für sich persönlich optimale Detoxkur zusammenstellen – übrigens auch schwerkranke Menschen, die normalerweise für eine solche Kur zu schwach sind. Das ist das Besondere dieser Reihe, die ich darum immer wieder guten Gewissens weiterempfehle.

Nun gibt es Kritiker, die sagen, dass unser Körper ohnehin von allein entgiftet.

Dr. Ray: Es stimmt, mit Leber, Niere, Darm & Co. haben wir eigentlich einen 1a-Entgiftungsapparat, und vor 100, 200 Jahren wären Detoxkuren nicht nötig gewesen. Die Umweltbelastung hat sich innerhalb der letzten Jahrzehnte jedoch so massiv erhöht, dass die Evolution nicht mehr hinterherkommt. Längst sind unsere Entgiftungsorgane heillos überlastet.

... und brauchen unsere Unterstützung?

Dr. Ray: Genau. Volkskrankheiten wie Diabetes, Rheuma, Herz-Kreislauf-Probleme und Depressionen sind seit Jahren stark auf dem Vormarsch – meiner Ansicht nach ist das eine Folge von Vergiftungen, die ich übrigens auch für eine häufige Ursache von Demenz oder Migräne halte. Da steckt man schnell in einem Teufelskreis, da der übermäßige Konsum von Schmerztabletten langfristig die Schmerzen schlimmer macht. Ich plädiere daher ganz klar für eine Detox- statt eine Fastenkur!

Biologo-Detox hat die Bestell-Nummer 14486, die Kurpackung kostet 138,50 €.

SO ERREICHEN SIE UNS: MONTAG - FREITAG: 8 - 18 UHR

AUS DEUTSCHLAND

Telefon: 0180 277 73 45

(6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Fax: 0180 277 73 90

(3,9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

AUS ÖSTERREICH

Telefon: 0810 001 270

(6,7 Ct./Min. aus allen österr. Netzen)

Fax: 0810 001 280

(6,7 Ct./Min. aus allen österr. Netzen)

INTERNATIONAL

Telefon: +49 180 277 73 45

(siehe dt. Kostenhinweis, zzgl. Auslandsgebühren)

Fax: +49 180 277 73 90

(siehe dt. Kostenhinweis, zzgl. Auslandsgebühren)

INTERNET: www.LL-Euro.com

ALLGEMEINE FRAGEN: sales@LL-Euro.com

SCHRIFTLICHE BESTELLUNGEN BITTE AN: Bestellservice LL-Produkte, Postfach 8, 5017 Salzburg, Österreich